

Abt.

# Begegnung von Menschen läßt Partnerschaft lebendig werden

## Bad Essen: Jungen und Mädchen aus Bolbec begrüßt



AN MONSIEUR MAURAN überreichte Ernst-August Quade ein Präsent. Rechts im Bild Fräulein Domzig.

Bad Essen. Erst durch die Begegnung der Menschen aus Bolbec und dem Altkreis Wittlage wurde die Partnerschaft lebendig, die seit nunmehr zehn Jahren auf dieser Ebene zwischen Franzosen und Deutschen bestehe. Einen wesentlichen Anteil an der Ausgestaltung der Partnerschaft hätten die Schüler der Realschule und ihre Korrespondenten von der Partnerschaft in Bolbec. Am Montag konnte stellvertretender Gemeindedirektor Ernst-August Quade im „Haus des Kurgastes“ eine Gruppe mit 49 Schülern aus Bolbec begrüßen, die von Monsieur Mauran und einem Betreuer-Team begleitet wurden.

Im „Haus des Kurgastes“ konnte Gemeindevorstand Quade auch Realschullehrerin Fräulein Domzig, die auf Bad Essener Seite für den Austausch verantwortlich ist, sowie den Geschäftsführer des Comité Bolbec-Wittlage, Hanns-Eberhard Dreinhöfer, begrüßen.

Erklärt wurde, daß einige der französischen Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren schon zum zweiten Mal im Altkreis Wittlage an einer Schülerbegegnung teilnahmen. Sie hätten an ihrer Schule in Bolbec mindestens schon zwei Jahre Deutschunterricht gehabt, so daß eine Verständigung in der

besucht habe. Faszinierend sei aber auch der im Fachwerk erhaltene Stadtkern von Celle gewesen. Gestern fuhr die Gruppe noch in die alte Hasestadt Osnabrück, um sich im Friedenssaal über die Geschichte, insbesondere auch den Westfälischen Frieden, der den Dreißigjährigen Krieg beendete, zu informieren.

Stellvertretender Gemeindedirektor Ernst-August Quade überbrachte für den verhinderten Bürgermeister Dr. Hans Massmann Grüße von Rat und Verwaltung. Er betonte, daß insbesondere die Schulpartnerschaften gut geeignet seien, Vergangenes zu vergessen und das Neue aufzubauen. Die Jugend sei meist aufgeschlossener und von daher besonders geeignet, an der Verwirklichung der Völkerversöhnung und -freundschaft mitzuwirken. Gemeindevorstand Quade gab dann einen Überblick über die Struktur der aus 17 Ortschaften gebildeten Gemeinde Bad Essen. Und weil die offizielle Begrüßung im „Haus des Kurgastes“ stattfand, erfuhren die jungen französischen Gäste zugleich einiges über die „weiße Industrie“, den Fremdenverkehr. Das renovierte „Haus Steuer“, in das die Kurbetriebe Bad Essen GmbH inzwischen

deres Interesse. Stellvertretender Gemeindedirektor Ernst-August Quade dankte namens der Gemeinde Bad Essen Monsieur Mauran und Fräulein Domzig, die sich für diesen Schüleraustausch eingesetzt hätten. An Monsieur Mauran überreichte der amtierende Leiter der Verwaltung eine Briefmappe mit einem Bad Essener Motiv.

Monsieur Mauran dankte der Gemeinde für die freundliche Begrüßung. Dank galt aber auch Fräulein Domzig und den deutschen Familien, die wiederum junge Franzosen aufgenommen hätten. Man sei immer sehr froh und glücklich im Altkreis Wittlage gewesen, und diesen Eindruck nähme man auch mit in die französische Heimat. Durch die jährlich stattfindenden Schülerbegegnungen würden die Freundschaftsbände gefestigt, betonte Monsieur Mauran. grö